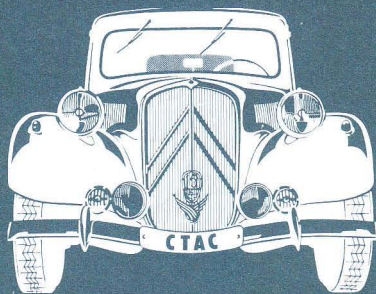


CITROËN

"Traction Avant"

CLUB



<http://www.traction.ch/ctac/>

CTAC-Mitteilungen 4 – August 1999

CITROËN TRACTION AVANT CLUB

Organisationsplan 1999

Präsident

Daniel Eberli
Im Chellhof
8463 Benken ZH
P/Fax 052 319 25 17
eberlid@swissonline.ch

Vizepräsident Mitgliederverwaltung

Hans-Georg Koch
Breiten
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
kochhg9@centralnet.ch

Kassier

Udo Kenkel
Gerbeweg 12
3123 Belp
P 031 819 54 61
udo.kenkel@insel.ch

Aktuar

André Baumann
Lobärgstrasse 43
3423 Ersigen
P 034 445 79 00
ba-design@iname.com

Organisationsgruppen

Ost

Hans Bollhalder
Oberau 22
9476 Weite SG
P 081 783 23 89

Werner König
Lindenstrasse 5
8623 Wetzikon
P 01 930 05 39

Vakant

Nord

Rudolf Jutz
Aspacherstrasse 38
8413 Neftenbach
P 052 315 27 02
Fax 052 213 71 74

Hans-Peter Rubitschon
Sennhof
8354 Hofstetten
P 052 364 21 62
Fax 052 364 21 30

Peter Weber
Neunfornstrasse 6
8475 Ossingen
P 052 317 14 68
G 052 269 13 13

West

Daniel Löhner
Klusstrasse 16
4900 Langenthal
P 062 922 72 29
daniel.loehner@gs-vbs.admin.ch

Christoph Platzer
Sperrstrasse 82
4057 Basel
P 061 692 38 09
cplatzer@magnet.ch

Beat Scheidegger
Haldenstrasse 127
3014 Bern
P 031 331 52 85
G 031 332 51 71
Fax 031 332 90 46

Süd

Koni Fisch
Singisenstrasse 42
5630 Muri
P 056 664 44 20
Fax 056 664 24 23

Walter Homberger
J. C. Heerstrasse 25
8635 Oberdürnten
P 055 241 21 81
G 01 286 72 50

Vakant

Zeitungsredaktion

James Liebmann
Unterschlatt
8418 Schlatt ZH
P/G 052 363 11 46
Fax 052 363 30 11
ericjames@swissonline.ch

Clubartikel

Patty Koch
Breiten
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
kochhg9@centralnet.ch

Bibliothek

Ruedi Burri
Oberackerstrasse 6
8492 Wila
P 052 385 41 04
Fax 052 354 03 21
ruedi.burri@ch.nestle.com

Archiv

Walter Rey
Schöneckstrasse 367
8215 Hallau
P 052 681 41 34
Fax 052 681 42 29

Internet: www.traction.ch/ctac/

Andreas Rutishauser

Zehntenstrasse 23
8800 Thalwil
P/Fax 01 722 16 29
traction@traction.ch

Patrik Lichtsteiner

Cheleweid 7
6026 Rain
P 041 458 13 52
patrik.lichtsteiner@chpau.mail.abb.com

Rechnungsrevisoren: Koni Fisch, Walter Homberger - Ersatz: Flemming Gubler

INHALT

Treffen und Termine	2
Informationen und Hinweise	3
Das Wort des Präsidenten	4
1. Nationales Citroën Treffen in Pfäffikon vom 27. Juni - Rückblick Von Hansruedi Büchi	6
Sommerliche Brautschau - Bericht vom WEST - Treffen am 18. Juni Von Caspar Türler	10
Klare Sicht voraus - Anleitung zum Einbau einer Heizung mit Defroster Von Daniel Eberli	12
Clubtreffen - Informationen und Anmeldung:	
CTAC - Clubtreffen von Sonntag, 29. August, im Glarnerland	<i>Heftmitte</i>
CTAC - Clubtreffen von Sonntag, 26. September, im Freiamt	<i>Heftmitte</i>
Pfäffikon - im Spiegel der Presse (Vorschauen):	
Alte Zitronen als Liebhaberobjekte...	15
Wenn Gangsterlimousine und Döschwo sich treffen	16
CTAC Mitgliederliste Stand 25. Juli 1999	17
Der Bibliothekar und seine Bücher Von Ruedi Burri	24
Inserate und Kleinanzeigen	6, 23, 26, 27

Liebe Leserin, lieber Leser der CTAC - Clubmitteilungen.

Im Sommer 1997 habe ich von Andreas Rutishauser die Redaktion unseres Clubhefts übernommen. Während rund zweier Jahre habe ich mich bemüht, die Zeitschrift ansprechend und informativ zu gestalten. Mit dieser Ausgabe verabschiede ich mich als Redaktor der CTAC - Clubzeitung. Da ich im kommenden halben Jahr einen Studienurlaub absolviere und deshalb nicht regelmässig in der Schweiz bin, wäre das Erscheinen nicht mehr in meinem Sinn gewährleistet. Deshalb habe ich mich entschieden - mit einem je tränenden und lachenden Auge - die Redaktion weiter zu geben. Unser Aktuar, André Baumann, wird inskünftig als Redaktor für den CTAC tätig sein. Am einen oder anderen Treffen werde ich aber sicher auftauchen und damit den Aktiven als ‚gewöhnliches‘ Clubmitglied und Traction - Fan immer wieder begegnen.

Herzlichst,
James Liebmann.

Treffen und Termine

CTAC - Clubtreffen

29. August: Treffen Region Ost
Informationen und Anmeldung in diesem Heft
26. September: Treffen Region Süd
Informationen und Anmeldung in diesem Heft
30. Januar 2000: Generalversammlung
- 2001: 25 - Jahr - Jubiläum des CTAC

Stammtische

- Region Nord:* Autobahnraststätte Kempthal; Chauffeurenbeitz
am letzten Mittwoch der geraden Monate, ab 19.00 Uhr
- Region West:* Landgasthof Schönbühl, Tel.: 031 859 69 69
jeden letzten Donnerstag im Monat

Weitere Treffen und Daten

- 14./15. August: 1. Internationales Oldtimertreffen Aarberg (CH)
4. - 6. September: 2 CV Welttreffen in Griechenland
5. September: Freunde nostalgischer Autos Alpnach (CH)
5. - 12. September: Alpenfahrt des SMVC
12. September: 100 Jahre Klausenstrasse
18. September: Herisauer Oldtimer- und Ersatzteilemarkt
24. - 26. September: Bergtrophy Davos - Flüelapass
16. Oktober: Oldtimertreffen Hilzingen (D)

**Heft 5 / 1999 erscheint Ende September -
Redaktionsschluss: 10. September**

Informationen und Hinweise

ICCCR 2002 in Boston USA

Transportofferte: RO-RO (Roll-on-Roll-off) Transport Bremerhaven - New York: ca. 620 Euros
Container: 1450 - 1900 Euros
Die Preise verstehen sich für eine einfache Fahrt.

Für Details bitte ein frankiertes und adressiertes Couvert an das Club-Postfach senden.

Video - Dokumentationen über die Traction und ID/DS

Das Wochenmagazin 'La vie de l'auto' hat in ihrer Serie 'Légendes' je eine Dokumentation über die Traction und die ID/DS herausgegeben. Neben einem gut 50-minütigen Video, das viele interessante Archivaufnahmen beinhaltet, findet sich noch ein Heft mit den wichtigsten Angaben über den jeweiligen Film. Video und Heft kosten jeweils 69 FF.

La Vie de l'Auto, Boîte Postale 88, F - 77303 Fontainebleau Cedex

Informationen zu Veranstaltungen

Werden Unterlagen zu Anlässen vom CTAC gewünscht, bitte unter Angabe der Veranstaltung ein rückadressiertes und frankiertes Antwortcouvert C 5 an das Clubpostfach senden!

Reparaturen und Ersatzteile von Clubmitgliedern

Garage und Ersatzteile
Frick Traction Avant AG
Glernerstrasse 24
8805 Richterswil
Tel. & Fax: 01 784 58 58

Garage und Teile
Christian Heussi
Badstrasse 57
8867 Niederurnen
Tel. & Fax: 055 610 35 70
Natel: 079 236 75 11

Garage und Teile
Christian und Vilma Schelbli
Wagerswil
8557 Lipperswil
Tel.: 071 657 24 33
Fax: 071 657 24 62
Natel: 079 600 56 80

Garage und Ersatzteile
Rolf Ochsner
Hauptstrasse 82
8357 Guntershausen
Tel.: 052 365 22 00

Ersatzteile
Albert Schorta
Spechtweg 5
4552 Derendingen
Tel.: 032 682 32 83
Natel: 079 250 33 86

Montag 21. Juni 08⁴⁰: Citroën 15/six vorführen.
Freitag 25. Juni 1530 – Samstag 26. Juni 0300: Fahren mit Hochzeitsgästen im 15/six von Klotten nach Rapperswil und zurück.
Samstag 26. Juni 1400: Treffen Region Nord
Sonntag 27. Juni 0800: Eintreffen der Helfer und des OK des 1. Treffens der Citroën Clubs in Pfäffikon.

Liebe Clubmitglieder, liebe Leser,

In der Tat, eine dichtgedrängte Woche, was meine Traction betrifft! Nun, das Vorführen beim Strassenverkehrsamt ging zufriedenstellend über die Bühne, vor allem wenn man in Betracht zieht, dass ich kaum Zeit gehabt hatte, um mich um das Auto zu kümmern. Leicht schiefziehende Handbremse, Scheinwerfereinstellung (hatte ich ja gewusst, aber welcher war richtig???) und ein hübsches Loch unten im Endrohr des Auspuffs. Immerhin hatte der Beamte ein Einsehen und bestellte mich nicht nochmals.

Am Freitag fuhr ich bereits mit dem 15/six zur Frühschicht, weil die Zeit zwischen Feierabend und Abholen der Gäste zu kurz war, um noch nach Hause zurück zu kehren. An der Fahrt für die Hochzeitsgäste waren insgesamt 6 oder 7 Tractions beteiligt, dazu noch zwei Rolls Royce. Meine Familiale war gut besetzt, sassen doch ausser mir 4 Erwachsene, drei Kinder und ein Baby darin, dazu kam ein Buggy, der trotz "Köfferli" nicht im Heck Platz fand. Dass Regine Hanke uns eingangs Rapperswil so voller Begeisterung zuwinkte, dass Gerhard Trümmel mit der ganzen Kolonne eine Ehrenrunde quer über die Ausstellungsparkplätze einer Ford-Garage vollführte, war wohl allen eher etwas peinlich... Dass wir die auf dem Schlossplatz parkierten Oldtimer während des Nachtessens umparkieren mussten, weil ein erboster Polizist auftauchte, war lästig, aber zu sehen, wie sich alle Passanten an unseren Autos erfreuten, machte uns viel Spass. Überhaupt hatten wir eine gute Zeit zusammen, so dass ich trotz der Tatsache, dass ich bereits um 0430 aufgestanden war, nicht übermässig müde war, als ich 23 Stunden später wieder einmal mein Bett erblickte.

Am Samstagmorgen liess ich meinem Auto einen Schmierservice angedeihen. Das Wetter zeigte sich entgegen der Prognose grau und düster, und als wir um 14 Uhr beim Dinosaurier - Museum eintrafen, begann es zu regnen. Zum Glück waren die Dinos unter Dach, denn das schlechte Wetter liess sich ein, und die anschliessende Fahrt quer durch das Oberland und das Tösstal fand auf nassen Strassen statt. Im Sternenberg eingetroffen, bezogen die meisten Teilnehmer ihre Zimmer. Trotzdem sich mittlerweile ein Dauerregen entwickelt hatte, verbrachten wir einen gemütlichen Abend.

Die Gemütlichkeit war allerdings zu Ende als wir gegen halb elf aufbrachen, weil unsere Tochter am nächsten Morgen für eine Lagerwoche mit dem Fahrrad starten musste. Angelaufene Scheiben, 6-Volt – Licht und Spielzeugscheibenwischer waren Ingredienzen, welche dieser regenschweren Nachtfahrt einen sehr nostalgischen Touch verliehen. Ich war froh, dass der bescheidene Defroster, den ich selbst montiert hatte, wenigstens auf der Fahrerseite eine klare Stelle bewirkte. Auf der schmalen Strasse Richtung Saland hörte ich plötzlich ein Geräusch, von welchem ich erst glaubte, dass mir ein kleiner Ast auf das Auto gefallen sei. Keine hundert Meter weiter wusste ich, was das Geräusch verursacht hatte: Auf meiner Seite werkelte der Scheibenwischerarm ohne Wischerblatt... Diese kleine Panne nahm der romantischen Nachtfahrt jeden Reiz, weil die (Aus-)Sicht nun praktisch Null war. Buchstäblich blind fuhr ich rückwärts, um mit den Scheinwerfern die Stelle abzuleuchten, wo ich das Wischerblatt vermutete. Anhand der Strassenpfähle vor dem Auto orientierte ich mich soweit, dass ich nicht von der Strasse abkam. Meine Tochter hatte sinnigerweise beim Lotto nach dem Nachtessen eine Taschenlampe gewonnen, - nur streikte diese (die Lampe, nicht die Tochter!) im entscheidenden Moment. Vielleicht suchten wir aber auch an der falschen Stelle. Wie auch immer das Wischerblatt blieb unauffindbar. Meine Frau fühlte bereits Panik aufsteigen, während ich kühl (im

wahrsten Sinne des Wortes, denn es regnete mir direkt in den Nacken...) den Kofferdeckel öffnete und aus meiner Werkzeugkiste ein Ersatzblatt zauberte. (Ich denke, da ist es mir trotz bald siebzehnjähriger Ehe wieder einmal gelungen, meine Gattin zu verblüffen!) Zwar war es auf jeder Seite rund 2 cm zu lang, aber es wischte. Um die Wischermechanik nicht übermässig zu belasten, betätigte ich ihn mit dem Handrad. (Ich hätte auch das Blatt vom rechten Arm ummontieren können.) So gelangten wir ohne weitere Probleme nach Hause. In der Garage brachte ich das Wischerblatt auf die richtige Länge, um für den kommenden Morgen und dem erwarteten Regen gewappnet zu sein.

Am Sonntagmorgen, nach einer weiteren kurzen Nacht, verabschiedeten wir uns von unserer Tochter und fuhren nach Pfäffikon. Der Regen hatte inzwischen aufgehört. Im Festzelt herrschte bereits hektische Betriebsamkeit. Wir halfen mit, das Chaos zu ordnen. Agi und ich waren zusammen mit anderen Helfern dem Verpflegungsstand zugeteilt worden.

Für einen umfassenden Treffenbericht verweise ich auf den Beitrag von Ruedi Büechi. Aus meiner Sicht bestand das Treffen aus einer nicht enden wollenden Menge von Würsten und Steaks unterschiedlichen Schwärzungsgrades. Ursprünglich wollten wir die ersten Würste etwa um 11 Uhr auf den Grill werfen, doch bereits um viertel nach zehn schrien die Leute nach Würsten, und abends um halb sechs stellten wir das Gas ab. Dazwischen kamen Engpässe bei den Würsten, bei den Pommes-Frites, bei den Tellern und dem Besteck. Für Pommes-Frites wurde sogar die Spitalküche von Pfäffikon geplündert. Immerhin, irgendwie ging es immer weiter. Mit Ausnahme einer Viertelstunde, die ich mir gönnte, um kurz die Autos – und ganz besonders die Wohnmobile auf HY-Basis – anzuschauen – habe ich vom ganzen Anlass nicht viel mitbekommen. Auf Grund der verkauften Mengen darf ich aber annehmen, dass es ein erfolgreicher Anlass war, und es gibt ein gutes Gefühl, dazu beigetragen zu haben.

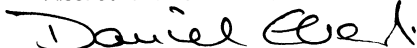
Ich möchte Hans-Ruedi Büechi, der die ganze Sache ins Rollen gebracht und sehr viel Zeit und Energie investiert hat, an dieser Stelle meinen ganz persönlichen Dank aussprechen. Ganz herzlich danke ich auch allen Helfern, welche – in welcher Form auch immer – zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Ich kann in gut schweizerischer Bescheidenheit sagen: "Es war ein gutes Treffen!"

Unser Dank geht auch an unsere Sponsoren Citroën und Michelin. Ich denke, dass sie, nach dem Presseecho zu schliessen, einen guten "Return of Investment" hatten.

Vor uns liegen nun die Sommerferien. Am 18. Juli findet in Rätterschen bei Winterthur der West – Treff der Freunde der englischen Autos statt, an dem der CTAC als Gastclub eingeladen ist. (West-Treff heisst der Anlass deshalb, so habe ich mich aufklären lassen, weil er von einer Garage organisiert wird, welche einmal einem Herrn West gehörte.)

Am 21. August heiratet unser Clubmitglied Fabian Lippuner seine Isabelle, und am 29. August findet das Treffen der Region Ost statt.

Also: schöne Ferien – man sieht sich...



Daniel Eberli

P.S. Eine amüsante, wenn auch etwas peinliche kleine Geschichte, welche sich im Zusammenhang mit dem Treffen in Pfäffikon zugetragen hat, möchte ich Euch nicht vorenthalten:

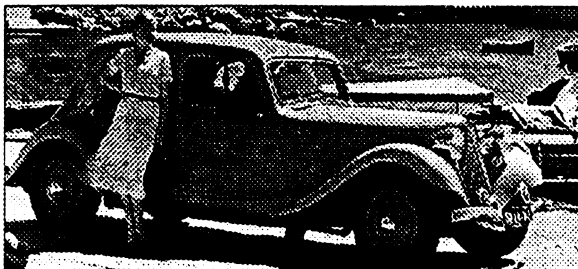
Das OK für das Treffen hatte von Citroën Suisse Citroën Überkleider gewünscht, um die Helfer und das OK für die Teilnehmer kenntlich zu machen. Von den 35 bestellten Überkleidern wurden 10 geliefert. Bei vier davon zeigten die Doppelwinkel nicht nach oben Richtung Intelligenz, sondern – ich wage es kaum zu schreiben – nach unten...

Wie heisst es so schön? Mehr als Sie erwarten...



CITROËNISTES

- Revisionen und Reparaturen
 - Motoren
 - Getrieben
 - Kupplungen
 - Elektrik usw.
- Service
- Totalrestauration
- Grosses Ersatzteillager
- Eigene Fabrikation
 - 4-Gang Getriebe
 - Lamellenkupplungen
 - Differentialverstärkungen



CHRISTIAN HEUSSI



Avant



Badstrasse 57
8867 Niederurnen

Telefon und Fax: 055 610 35 70
Natel: 079 236 75 11

1. Nationales Citroën Treffen in Pfäffikon vom 27. Juni 1999

Rückblick

Ich hatte Samstag Nacht schon ein mulmiges Gefühl im Magen, als ich unter die Bettdecke kroch und der Regen draussen in gleichmässigem Rythmus herniederprasselte. „Das gibt ein verregnetes Treffen!“ waren meine Gedanken. Waren doch schon die Sitzungen im Restaurant Hecht durch Schnee und Regen in leiser Vorahnung vorausgegangen. Auch am Sonntag Morgen war es noch trüb, doch es regnete wenigstens nicht mehr. Die HY Leute waren teilweise schon am Freitag angereist und genossen ihr Camping-Leben. „Jetzt sind auch noch Zigeuner eingetroffen“, so hörte man von vorbeigehenden Leuten.

Sonntag, gleich nach 8.00 Uhr früh, trafen die verschiedenen Gruppen ein und jeder wusste, was zu tun war. Werner König hatte einen riesigen Stress bis seine Ausstellungsautos in Pfäffikon waren. Aber alle waren so in ihre Arbeit vertieft, dass man gar nicht bemerkte, wie sich die Wolken verzogen und der Sonne Platz machten. Und diese strahlte gar kräftig vom Zenit herunter. Der „Liebe Gott“ erteilte dem Föhn wohl den Auftrag, gar kräftig im Schweizerland zu blasen, denn auch er wollte ans Citroën Treffen! So reiste er mit der Göttin, flankiert auf beiden Seiten und beschützt von den schwarzen Traction nach Pfäffikon. Vorseilend war die Noble SM mit Fanfarenankündigung. Hinter dem Lieben Gott reisten die Engel mit ihren Döschwos und zuletzt kam der HY Besenwagen angereist. Die Landung auf der Seewiese war fast unbemerkt vonstatten gegangen, wo sich eine grosse Schar (B)Engel an Steaks und Fisch gütlich taten.

Einen grossen Dank gilt dem Verkehrsverein, der es möglich machte, vielen Ausserkantonlern das Forellenessen schmackhaft zu machen. Der Döf kreiste mit seinem Velo im Dorf herum und gab seinen Mannen, auch per Funk, Verkehrsanweisungen. Inzwischen kam es zum Stau am Steak-Stand. Auch der Pommes Frites Mann war arg in Bedrängnis und sah auch schon wie ein knuspriges Stengeli aus. Daniel legte sich mit den Steaks auch mächtig ins Zeugs und ich denke, ihm wird das Grillieren für einige Zeit wohl vergangen sein. Auch die Getränke Leute waren so eifrig bei der Sache, dass sie nicht einmal die Oldies geniessen konnten, die friedlich auf der Festwiese schmorten.



Ich habe innerlich vor Freude geweint wie toll alles geklappt hat. Auch die Genfer Delegation, unter Betreuung von Robert Schwendimann, (der übrigens die Zitronenkuchen spendete), war beeindruckend.

Die 170 Stück bestellten Forellen wurden alle samt und sonders verkauft. Auch bei den 30 Kg Steaks lag man in der Planung goldrichtig. Nur - die Pommes Frites - die gingen leider aus und unser Metzger, der noch 50 Kg auf Vorrat gehabt hätte, war leider nicht zu erreichen. Selbst ein persönliches Erscheinen bei ihm zu Hause nützte leider gar nichts - unser Lieferant lag in tiefen Schlaf und auch seine Frau glänzte durch Abwesenheit. So galt es zu improvisieren und man musste rundherum in allen Restaurants und selbst im Spital die Pommes Frites zusammenkaufen. Auch der Wein ging zu Ende und die Süssmost Stände leerten sie im Nu, wie auch das Gebäck vom Bauernhof sich in minutenschnelle verflüchtigte. Dann ging das Besteck aus, sodass eine Helferin sich entschloss im nahegelegenen Coop beim Bahnhof Uster Nachschub einzukaufen. Ideen muss man haben.

Auch die Kinder unserer Clubmitglieder halfen tapfer mit und mit dem Salatbuffet erwirtschafteten wir über Fr. 500.--. Danke Ursula - Tu hast das ganz toll gemacht!

Regierungsrat Christian Huber (Finanzen) regte an, man könnte für ein anderes Mal jeden Oldie mit technischen Daten versehen. Herr Huber fährt übrigens einen Xantia und schwärmt von einem CX. Leider braucht er seinen Citroën nicht mehr sehr oft, da er von seinem Chauffeur jeden Tag abgeholt wird.

Ja und so langsam lichteten sich die Oldtimer Reihen, denn schwarzen Wolken waren wieder im Anmarsch. Die Verkaufsstände wurden geräumt, alle Autos waren verschwunden als der Regen herniederprasselte. Werner König, unser Metzger, der Muck und ich warteten minutenlang auf einen kurzen Unterbruch des Regens. Inzwischen kamen schon ganze Bäche in die Hütte gelaufen. Die Helfer waren leise und müde abgereist und auch ich war gegen 20.00 Uhr zu Hause. Müde und zufrieden schaute ich mir auf Tele 24 Impressionen von unserem gelungenen Fest an.

Vielen vielen Dank an die uneigennütigen Helfer. H.P. Rubitschon wird im September die Abrechnung bei einem Essen präsentieren.

Hansruedi Büchi



Sommerliche Brautschau

von Caspar Türler

Das diesjährige Sommertreffen im English Spares Centre WEST bei Winterthur richtete sich nicht nur an die Enthusiasten von englischen Sportwagen - auch der CTAC war als Gastklub eingeladen. Als ich mit meiner Citroëne eintraf, war der Betrieb denn auch schon voll im Gang. Neben den offenen Türen des erstaunlichen ‚Spares‘-Lagers sorgten Bratwürste und Most, untypisch britisches, d.h. strahlendes Wetter und jede Menge liebevoll restauriertes Blech für gute Stimmung. Aston-Martins, Morgans, Healeys, MGs, Triumphs, Jags (sogar ein seltener SS aus den 50er-Jahren im typischen British Racing Green) und der vereinzelt Wolseley oder Riley boten eine tolle Palette britischer „Craftmanship“. Einige Exemplare wurden vom Spares Centre WEST auch zum Kauf angeboten, allerdings zu stolzen Preisen. Na ja, schliesslich kommen die Ersatzteile aus ‚Übersee‘...

Dafür lag ein Preisausschreiben auf, bei dem die Veranstalter britische Fairness zeigten: die kniffligen Fragen waren durchaus paritätisch gestellt. Wie lautete der Vorname von Monsieur Citroën, wie derjenige von Mister Healey? Die Handvoll Tractionisten, angeführt vom omnipräsenten Präsidenten, gab sich redlich Mühe – den Vornamen „André“ schafften wir grade noch, doch bei Fragen wie „was bedeutet IRS beim TR4?“ mussten einige dann doch passen.

Ein heiteres Kulturaustausch-Treffen also, bei dem - wohl nicht nur für mich - unsere Französinen die heimlichen Stars waren. Unter den mehr als 50 kostbaren Boliden, die wahrscheinlich über lange Umwege aus der Vergangenheit und dem Land der Speichenräder an diesem Sonntag erschienen waren, stachen die fünf, sechs anwesenden Tractions regelrecht hervor. Nicht nur durch ihre Grösse und etwas weniger sportliche, aber elegante Form. Bei längerer Betrachtung schien es, als wären wir auf einer Brautschau – unsere französischen Demoiselles wurden nicht nur geduldet, nein, die muskulösen, dandyhaften Engländer scharten sich um die Exotinnen. Übertrieben? Bitte sehr: Wie die Fotos beweisen, hatte die immer noch jugendliche Familie des Clubpräsidenten – im Hintergrund vom Fotografen fast unbemerkt - ein Auge auf einen heissen Austin-Healey geworfen, während ein elegantes, weisses Fräulein sich oben frei gemacht hatte und von ihrem roten MGA-Scharmbolzen kaum zu trennen war.... Nur gut, dass alle Fahrer ihre „Rössli“ im Zaum halten konnten!

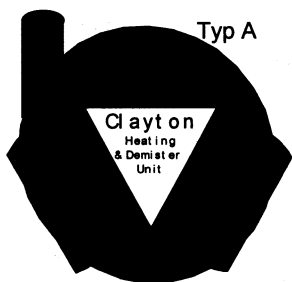
Unsere Vorstandsmitglieder bemühen sich bei der Organisation der Treffen, jedem Wunsch gerecht zu werden. Neben Ausflügen, bei welchen die Sonnenanbeter auf ihre Rechnung kommen, ist es mittlerweile bei den Anlässen der Region Nord Tradition, dass auch die Liebhaber des kühlen Nasses von oben zufrieden gestellt werden. Dass solche Ausflüge für die Freunde der Nebelschwaden und Regenschauer, wie derjenige vom 26. Juni ins Tösstal, bei welchem man sich in das schottische Hochmoor (Stichwort: "Der Hund von Baskerville" mit "Sherlock Holmes" von Sir Arthur Conan Doyle) versetzt fühlt, auch in vollen Zügen genossen werden können, ist es ratsam, unsere Tractions mit einer Heizung mit Defroster zu versehen, so dass wenigstens eine Sicht bis zum vorderen Ende der Kühlerhaube ermöglicht wird. Beim Kofferli-Modell mit den grossen inneren Scheibenrahmen ist dies recht einfach zu realisieren. Das Rädli-Modell ist in dieser Beziehung schwieriger. Der vorliegende Beitrag befasst sich deshalb nur mit dem Kofferli-Modell.

KLARE SICHT VORAUS!

Der erste Schritt: Beschaffung der Teile

- Geeignete Heizung mit 6 oder 12Volt Lüfter (je nach Konstellation des eigenen Autos). Findet man auf Teilmärkten oder bei unseren Clubgaragisten. Geeignet ist eine der Kübelheizungen, wie sie in den 50-ern häufig als Zubehör verkauft wurden, und die man zum Teil heute noch neu erhält. Es existieren auch Heizungen, welche auf die Öffnung im linken Fussraum passen und mit dem Tractionüblichen Rohr auf der linken Seite bereits mit vorgewärmter Luft beliefert werden, was den Wirkungsgrad erhöht.
- Schlauchmaterial, wärmefester, flexibler Schlauch, passend auf die obige Heizung.
- Dreiweghahn mit Anschlussteilen passend zu obigem Schlauch. Wasserschlauch und Dreiweghahn bekommt man beim örtlichen Sanitär.

Der zweite Schritt: Montage der Heizung

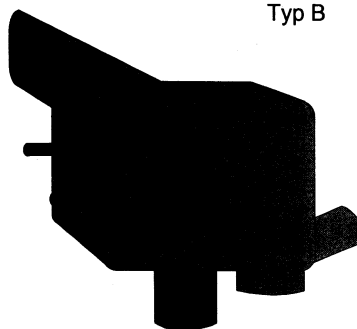


Ort und Art der Montage hängt vom Typ der Heizung ab. Heizungen im Fahrzeuginnern (Typ A) brauchen lediglich zwei kleinere Durchbrüche für die Zu- und Wegführung des Wassers, während es mindestens ein grosses Loch für die Warmluft braucht, wenn die Heizung im Motorraum (Typ B) montiert wird, was schon etwas schmerzt.

Wichtig: Bohr- und Sägespäne mit dem Staubsauger sauber entfernen, denn diese wirken

als "Rostsamen". Dafür kann der Heizkübel im Fussraum sehr einengen.

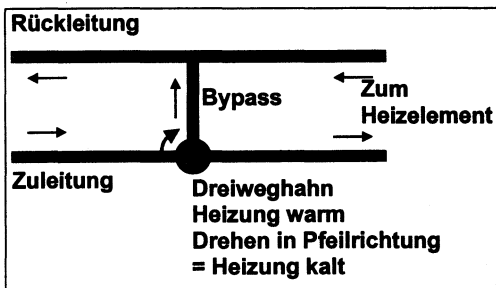
Tipp: Eine selbstgebastelte Bohrschablone aus Karton oder Papier kann ungemein hilfreich sein.



Der dritte Schritt: Anschluss der Wasserversorgung

Es versteht sich von selbst, dass für die Anschlussarbeiten das Kühlsystem entleert werden muss.

Bei der Wasserversorgung unterscheiden sich Vier- und Sechszylinder. Beim Sechszylinder existiert an der Wasserpumpe bereits eine Art Bypass, so dass man die Anschlüsse problemlos verwenden kann. Den Dreiweg-Hahn montiert man nach folgendem Schema, so dass das Wasser entweder direkt, oder via Heizung zirkulieren kann.



Der Wirkungsgrad der Heizung wird drastisch erhöht, wenn man entweder einen Thermostat, oder ein Kühler-Rouleau montiert. Beides sollte aber nur zusammen mit einem Fernthermometer installiert werden.

Tipp: Unsere Teilehändler führen einen Thermostaten im Sortiment, bei dem der Anschluss für den

Heizungsschlauch bereits vorgesehen ist. Auf ähnliche Art kann im unteren Kühlerschlauch ebenfalls ein Stück Rohr mit einem Anschlussstutzen montiert werden. Der Rücklauf kann auch direkt in die Wasserpumpe vorgenommen werden, doch ist dies schwieriger zu bewerkstelligen.

Wichtig: Wird ein Thermostat eingebaut, ist auf alle Fälle dafür zu sorgen, dass dieser unter allen Umständen mit dem warmen Kühlwasser in Berührung kommt. Fließt nämlich das heiße Wasser daran vorbei, kann es vorkommen, dass er nicht öffnet, so dass das Wasser gar nicht im Kühler zirkuliert. Überhitzung des Motors ist die Folge. Zur Sicherheit kann das Loch, welches bei jedem Thermostaten besteht, leicht vergrößert werden. Der Thermostat sollte meiner Ansicht nach bei 75 -78 Grad voll geöffnet sein.

Aus dem gleichen Grund ist auch die Positionierung des Fühlers für das Fernthermometer von Wichtigkeit.

Der Dreiweghahn kann sowohl innerhalb des Passagierraumes, als auch im Motorraum montiert werden. Innerhalb des Passagierraumes kann er natürlich jederzeit erreicht werden, dennoch habe ich mich bei meiner Traction dafür entschieden, ihn im Motorenraum unterzubringen, um die Leitungen möglichst kurz zu halten.

Der vierte Schritt: Luftschlauch und Defroster.

Die montierte Heizung sollte einen besonderen Anschluss für einen Luftschlauch von ca. 30 bis 40 mm Durchmesser (Spiralschlauch) haben. Dieser Schlauch wird möglichst versteckt bis in den Bereich hinter dem Tachometer geführt. Er darf nicht geknickt oder gequetscht werden. Erhältlich ist dieser Schlauch beim Autozubehörhandel oder im Klimabereich. Natürlich muss er im Durchmesser passend auf den Anschluss an der Heizung gewählt werden.

Bei guter Lüfterleistung mag es genügen, wenn man den Schlauch einfach hinter dem Tacho enden lässt. Auf alle Fälle aber erhöht es den Wirkungsgrad, wenn man eine Düse konstruiert, welche die Luft genau in den Spalt zwischen innerem und äußerem Fensterrahmen – also genau vor die Scheibe - führt. Eine solche Düse kann auf dem Abbruch beschafft werden. (Ich habe einmal eine von einem Simca 1000 verwendet, aber wo findet man denn heute noch einen Simca...) Das Material

sollte aus Blech sein, damit man es nach den Bedürfnissen biegen oder zuschneiden kann.



Eine Düse kann man sich aus einem Stück Blech auch selbst konstruieren.

Überlappende Teile können genietet, verlötet oder verschweisst werden.

Dabei sollte ein möglichst ungestörter Luftstrom angestrebt werden.

Nun wird der Fensterrahmen im Bereich der Windschutzscheibe vor dem Fahrer etwas von der Karrosserie weggezogen. In

den Spalt klemmt man einzelne kleine, 3 bis 5 mm dicke

Gummiteile, damit er sich nicht wieder schliessen

kann. (Z.B. kleine Gummiringe, wie sie für Kabel-

durchführungen verwendet werden, oder man

schneidet sich von einem alten Schlauch etwas

Gummi ab.) Wichtig ist, dass der Spalt offen bleibt, damit die

Luft hindurchströmen kann.

Beim Formen der Düse kann ein Karton-Modell gute Dienste erweisen.

Sehr wichtig: Hinter dem Tacho gibt es stromführende Kabel und dazugehörige Anschlüsse. Ein Kontakt damit muss unbedingt vermieden werden, da sonst ein Kurzschluss entsteht. Zur Sicherheit die blecherne Düse mit Isolierband umwickeln und die Batterie zur Montage abklemmen.

Der fünfte Schritt: Der elektrische Anschluss

Natürlich muss der elektrische Lüfter der Heizung mit Strom versorgt werden. Bei Heizungen vom Typ B ist es möglich, den Lüfter über die Bedienung der Klappen zu steuern. (Wenn die Klappe für den Lufteinlass ganz geöffnet ist, wird ein Kontakt zur Masse geschlossen.) In diesem Falle wird der Lüfter ohne Schalter direkt (evtl. mit einer Sicherung) am + angeschlossen und der Stromkreis wird gewissermassen über den – geschlossen oder unterbrochen.

Bei Heizungen vom Typ A muss irgendwo in der Zuleitung ein Schalter eingebaut werden. Da ich mein Armaturenbrett nicht zusätzlich durchlöchern wollte und zudem Nichtraucher bin, habe ich einen Mikrowitch so platziert, dass er betätigt wird, wenn der Aschenbecher herausgezogen wird... (Auch dies ein Detail, welches nur beim Köferli-Modell möglich ist!)

Bei Heizungen vom Typ B wird die Bedienung über Bowdenzüge hergestellt. (Ich habe vor Jahren den Mechanismus eines Renault 6 verwendet, doch ist dieser Typ heute genau so rar wie ein Simca...) Zugknöpfe wie beim Traction-Anlasser und Choke erfüllen die gleiche Funktion.

Generell ist festzustellen, dass bereits ein sanfter Luftstrom eine erstaunliche Defrosterwirkung mit sich bringt. Da das Anbringen einer Düse auf der Beifahrerseite schwieriger ist und weniger dringend, kann man dort darauf verzichten. Auf Grund der häufig schwachen Lüfterleistung ist es ohnehin besser, man konzentriert sich auf die Fahrerseite.

Und noch etwas: Alle Schlauch- und Kabeldurchführungen durch das Blech müssen unbedingt mit Gummiringen geschützt werden, damit die Kabel oder Schläuche nicht durchgeschuert werden können!

Und nun: Viel Erfolg beim Basteln und viel Vergnügen bei der nächsten Regenfahrt.

Daniel Eberli

Alte Zitronen als Liebhaberobjekte...

Erstmals in der Schweiz: Nationales Citroën-Fan-Meeting in Pfäffikon

Citroën? Viele Oldtimer dieser Marke gibt es nicht mehr. Die meisten seien «verbrösmelet», bevor sie das Veteranenalter erreicht haben – sagen böse Zungen. Wie dem auch sei, es ist schön, dass sich am Sonntag eine auserlesene Schar alterwürdiger Citroëns in Pfäffikon versammelt und auf diese Weise das Zürcher Oberland Schauplatz des ersten nationalen Zitroëldie-Meetings wird.

Am Tag nach dem berühmten Pfäffiker Forellenfest veranstalten die sechs Schweizer Citroën-Clubs ihr erstes na-

tionales Meeting. Damit entsteht am Ufer des Pfäffikersees für sieben Stunden ein Open-Air-Museum, das dem Publikum einen einzigartigen Einblick in die 80jährige Geschichte dieser faszinierenden Automarke ermöglicht. «Citroën war ja von den 30er bis in die 60er Jahre führend im Automobilbau...» schwärmt Hans Ruedi Büchi, Initiant dieses Meetings. Erwartet wird etwa die legendäre Gangster-Limousine (Traction Avant) und eine Anzahl Hippie-Kultwagen vom Typ «Döschwo». Zu sehen ist auch die «JU-52 unter den Autos», die behäbige HY, die als fahrende Werk-

statt mit Wellblech-Aufbau bis in die 70er Jahre hinein weit verbreitet war. Selbstverständlich kommt auch die elegante «De-Äss» (DS), seinerzeit die revolutionärste Erscheinung am Pariser Autosalon 1955, die dem Hersteller auf einen Schlag 80000 Bestellungen brachte. Eine der angekündigten Raritäten steht in der Garage König, in Kempen: Der 5HP mit dem «Entenfußdi» ist vor 27 Jahren als Ruine gekauft worden, und wurde dann in liebevoller Detailarbeit wieder aufgepäpelt. Der Dreiplätzer, der 1924 fürs einfache Volk konzipiert war, steht heute bei der Familie König für Schönwetterfahrten wieder im Einsatz. Das Verhältnis der Citroën-Freunde zu ihren Sammelobjekten ist ein ziemlich spannungsvolles: «Chic aber fludderig...» Die Wagen waren genial konzipiert, aber nicht konsequent zu Ende gedacht. Die Pioniere unter den Citroën-Begeisterten hatten alle so ihre Erlebnisse mit «Kinderkrankheiten». Diese Geschichten sind längst Vergangenheit. 1976 wurde die Marke vom Konkurrenten Peugeot übernommen, ist aber nach wie vor auf unseren Strassen präsent. Am Pfäffiker Meeting werden auch sechs topaktuelle Typen präsentiert, was es dem Publikum ermöglicht, auf einem Platz die historischen Citroëns mit den neuesten Wagen zu vergleichen. (jf)



Kurt König, Arthur Lenger, Werner und Markus König mit ihrem Tröfle-Torpedo, Jahrgang 1924.

Citroën-Meeting: Sonntag, 27.6.99, 10.00 bis 17.00 Uhr beim Forellen-Festzelt des Verkehrsvereins Pfäffikon.

Wenn «Gangsterlimousine» und «Döschwo» sich treffen

Erstes nationales Citroën-Oldtimer-Meeting in Pfäffikon

Am 5. Februar 1878, kurz nach Mitternacht, wurde an der Rue Laffitte 44 im neunten Arrondissement von Paris ein Mann geboren, der die automobiler Welt bis heute entscheidend mitprägt: André Citroën. Innerhalb kurzer Zeit stellte er mit Weitblick und Unternehmerrgeist ein Automobilimperium auf die Beine, welches gedieh und blühte und doch 1935 in Ruin endete. Nur wenig später erhob sich die Firma allerdings wieder. Sie lieferte einige ganz grosse Meilensteine der Automobilgeschichte. Nicht wenige davon werden am kommenden Sonntag am Pfäffiker Seequai im Rahmen des ersten schweizerischen Citroën-Treffens zu bestaunen sein.

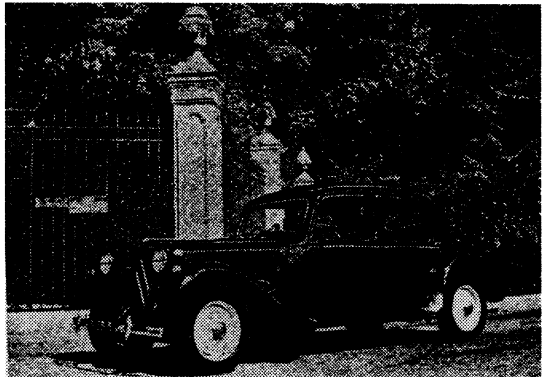
Erstes europäisches Auto in Grossserie

Im Alter von zwanzig Jahren tritt der als Sohn jüdischer Eltern geborene Citroën 1898 ins Polytechnikum ein, um zwei Jahre später im Rahmen einer Polenreise das Patent für eine neuartige Verzahnungsmaschine zu erwerben. Mit dieser Maschine ist es möglich, Verzahnungen in der Form von Doppelwinkeln herzustellen: das bis heute berühmte Citroën-Logo ist damit geboren. Ab 1915 stellt Citroën im Auftrag der französischen Regierung Granaten her. 1919 dann – im ersten Friedensjahr – präsentiert André Citroën am 4. Juli sein erstes Automobil, den bis heute legendären Typ A. Er wird als erstes europäisches Auto, das in Grossserie gebaut wird, zum durchschlagenden Erfolg. Bis 1921 gibt es schon über 300 Vertragshändler; fast 1000 Ersatzteillager sichern die Versorgung der Kunden. Gleichzeitig wird durch

Citroën das erste Leihwagenunternehmen Frankreichs gegründet; eine Möglichkeit für Leasing existiert ebenfalls. Citroën finanziert auch die Aufstellung von über 100 000 Strassenschildern in ganz Frankreich: Citroën-Fahrer sollen wissen, wohin sie reisen!

Geschickte Werbung und das erste Autoradio

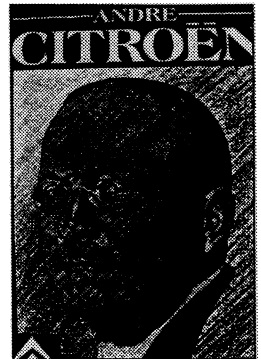
In den folgenden Jahren lässt der Patron verschiedene aufsehenerregende und damit werbewirksame Expeditionen und Rundreisen durch Afrika und Asien organisieren: selbstredend mit Citroën-Automobilen. 1926 erreicht die Tagesproduktion 400 Fahrzeuge; Citroën wird zum Ritter der französischen Ehrenlegion ernannt. Insgesamt gibt es nun 5000 Vertretungen im In- und Ausland – sogar der von André Citroën empfangene Henry Ford ist beeindruckt! Sensationell, weil eine Weltpremiere, ist das ab 1928 in Citroëns Auftrag hergestellte erste Autoradio. 1934 beginnt der vorübergehende Abstieg der Firma und ihres Gründers André Citroën, als die Banken plötzlich eine Kreditsperre gegen die Firma verhängen und diese damit in grosse Engpässe bringen. Trotz finanzieller Unterstützung, unter anderem vom Michelin-Konzern, muss die Firma am 15. Dezember Konkurs erklären: eine Schmach, die Citroën nicht verwindet – er stirbt am 3. Juli 1935, kaum vier Wochen vor der Annahme eines Vergleiches, die seiner Firma den Fortbestand sichert. Die Quelle des anschliessenden Erfolges ist ein revolutionäres Automobil:



die Traction avant. Dieses Gefährt, bis heute als «Gangsterlimousine» berühmt, ist gänzlich anders als alle anderen damaligen Autos. Erstmals steigt man nicht mehr in den Wagen hinauf; es gibt kein Trittbrett mehr. Lange Zeit bleibt der Begriff «Frontantrieb» Synonym für «Citroën» und umgekehrt.

«La toute petite voiture» wird geboren

1937 läuft in den Entwicklungsabteilungen ein weiteres Automobilchen vom Band, das kriegsbedingt erst 1948 offiziell eingeführt wird, dafür aber bis heute bei jung und alt bekannt ist: der «Döschwo». Designmässig eher etwas vernachlässigt, soll «la toute petite voiture» (das ganz kleine Auto), wie das Projekt genannt wird, nur fähig sein, zwei Personen und 50 Kilo Güter auf schlechter Strasse mit 60 Kilometer pro Stunde zu befördern und dabei höchstens drei Liter Benzin zu verbrauchen – das Resultat ist bekannt! Doch mit dem «Döschwo» ist die lange Reihe der automobilen Sensationen durchaus nicht zu Ende: 1954 folgen weitere bahnbrechende Autos von Citroën – ID und DS – bis heute Meisterstücke der Designer. Ihre Namen haben sie übrigens durchaus nicht zufällig erhalten, verbirgt sich hinter «ID» doch der Begriff «idée» und hinter «DS» der französische Ausdruck «Déesse» (Göttin).

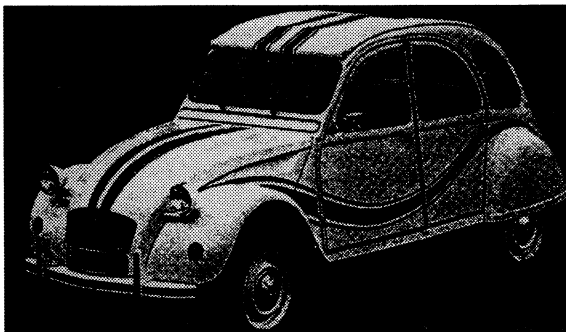


Automobiler Olymp undenkbar ohne Citroëns

Viele dieser einmaligen Fahrzeuge haben inzwischen längst Einfluss in den automobilen Olymp erhalten, nicht wenige sind zu Liebhaberstücken geworden. Sie werden am kommenden Sonntag im Rahmen des ersten nationalen Citroën-Oldtimer-Treffens am Pfäffiker Seequai der Öffentlichkeit präsentiert. Der Zeitpunkt kommt durchaus nicht von ungefähr, dürfen die «Citroënisten» heuer doch den 80. Geburtstag der Motorfahrzeugherstellung von Citroën und den 75. Geburtstag der Vertretung der Marke in unserem Land feiern.

Andreas Frei

Sonntag, 27. Juni, 10 bis 18 Uhr
Seequai
Pfäffikon



CTAC Mitgliederliste 1999

NAME	VORNAME	ADRESSE	PLZ ORT	TELEFON P
Ackerknecht	Dieter	Eierbrechstr. 20	8053 Zürich	01 381 90 60
Aegerter	Alfred	Chilenaustr. 2	8108 Dällikon	01 845 06 68
Aeschbach	Christian	Lindenweg 3	5036 Oberentfelden	062 723 35 16
Aeschmann	Hermann	Dorfstr. 33	3432 Lützelflüh	034 461 16 39
Ammann	Erwin	Brahmsstr. 72	8003 Zürich	01 491 86 55
Amos	Claude	Oelestr. 2 B	8625 Gossau	01 935 24 59
Andry	Domenic	Chôté 2	2514 Ligerz	032 315 31 31
Anliker	Fritz	Furtbachweg 62	8304 Wallisellen	01 830 69 14
Anliker	Rolf	Frohbergstr. 1	8162 Steinmaur	01 854 03 29
Bäggli	Hans	Altmoosstr. 41	8157 Dielsdorf	01 854 03 70
Balmer	Jürg	Hirschweg 12	3604 Thun	033 222 32 55
Bärtsch	Oscar	Via Gemmo 21	6932 Breganzona	091 966 19 14
Bätscher	Peter	Frohsinnweg	9220 Bischofszell	071 422 49 18
Baumann	André	Lobärgstrasse 43	3423 Ersigen	034 445 79 00
Begré	Alain	Im Löllring 14	4105 Biel-Benken	061 721 86 26
Beldi	Hansruedi	Dorfstr. 28	5200 Brugg	056 442 53 58
Berchtold	Hans	Fiechthagstr. 11	4103 Bottmingen	061 422 09 55
Berger	Urs	Hauptstr. 232	4625 Oberbuchsitzen	062 393 25 62
Beringer	Peter	Frohheimstr. 5	8304 Wallisellen	01 830 70 40
Bertenghi	Hannes	Etzelstr. 111	8808 Pfäffikon SZ	055 410 18 10
Bertoli	Giorgio	Hauptgasse 34	5466 Kaiserstuhl	01 858 14 26
Beutler	Willi	In den Kurzen 1	4242 Laufen	061 761 37 32
Bietenhalder	Werner	Auf der Ebene 10	8303 Bassersdorf	01 836 56 27
Blasutto	Alcide	Hinter Gärten 9	4125 Riehen	061 641 35 80
Blessi	Heinrich	Thon 34	8762 Schwanden	055 644 14 38
Bohler	Pierre	Bergellerstr. 18	8049 Zürich	01 341 46 05
Bohny	Peter	Brückenfeldstr. 27	3012 Bern	031 301 16 14
Bollhalder	Hans	Oberau 22	9476 Weite	081 783 23 89
Bolliger	Christian	Frohburgstrasse 22	8832 Wollerau SZ	01 784 00 77
Born	Hans-Ulrich	Brunnenstr. 1	4912 Aarwangen	062 922 23 41
Bösiger	Rolf	Hardstr. 22	5163 Wildegg	062 897 41 51
Bosshard	Erwin	Ifangstr. 1	8427 Rorbas	01 865 15 85
Brasey	Daniel	Neumoosstr. 16	8575 Istighofen	071 633 28 29
Bräuer	Rudolf	Weinbergstr. 19	8134 Adliswil	01 710 09 73
Breitenmoser	Markus	Kurhausstrasse 8	8374 Oberwangen	071 977 12 22
Brunner	Hans	Oberseestr. 56	8640 Rapperswil SG	055 211 13 08
Bucher	Werner	Im Gerbelacker 28	3063 Ittigen	031 809 17 33
Büchi	Hans Rudolf	Hochstrasse 152	8330 Pfäffikon	01 950 22 31
Büchi	Herbert	Wehntalerstr. 22	8181 Höri	01 860 54 60
Bugmann	Beda	Schürenmatt 25	4208 Nunningen	061 791 90 93
Bürki	Max	Mitteldorfstr. 17	3072 Ostermündigen	031 932 34 64
Burri	Josef	Postfach 1133	6021 Emmenbrücke	041 260 12 84
Burri	Ruedi	Oberackerstr. 6	8492 Wila	052 385 41 04
Büttler	Peter	Hauptstr. 12	4581 Küttigkofen	032 677 24 71
Caironi	Max	Webermühle 16/507	5432 Neuenhof	056 406 42 46
Caluori-Wäger	Myrta	Gürtelstr. 57	7000 Chur	081 284 09 86
Caruso-Wäger	Beatrice	Flurstr. 9	8302 Klotten	01 813 36 15
Casagrande	Roland	Ackerstr. 39	8604 Volketswil	01 946 30 26
Crocket	André	Säntisstr. 8	5430 Wettingen	056 426 41 56
Dähler	André	Mittlere Strasse 42 e	3800 Unterseen	033 822 86 49
Defeminis	Robert	Pfrundweg 4	7203 Trimmis	081 353 77 39
Deller	Jürg	Püntengasse 6	8304 Wallisellen	01 830 35 75
Diem	Andreas	Dorfstr. 29	8542 Wiesendangen	052 337 22 14

CTAC Mitgliederliste 1999

NAME	VORNAME	ADRESSE	PLZ ORT	TELEFON P
Disler	Ueli	Gertrudstr. 14	8953 Dietikon	01 740 51 80
Domig	Christian	8, rue du Jura	F-68300 St-Louis	0043 89697806
Dubler	Hans	Hauptstrasse 37	2576 Lüscherz	032 338 19 13
Eberhard	Markus	Schleifetobelweg 1	8810 Horgen	01 455 86 83
Eberli	Daniel	Im Chellhof 3	8463 Benken	052 319 25 17
Eichmann	Hansjörg	Bühlhofstr 11	8185 Winkel-Rüti	01 860 92 15
Ent	Klaus	Föhrehus	8452 Adlikon	052 317 20 44
Erne	Hansruedi	La Charmillotte	2886 Epiquez / JU	032 461 37 79
Ettlin	Hans	Grünaustr. 37	3084 Wabern	031 961 37 53
Etzensperger	J.+ U.	Am Kirchweg	3366 Bettenhausen	062 961 35 66
Felber	Willi	Mühlestr. 5a	6022 Grosswangen	041 980 49 49
Fisch	Konrad	Singisenstr. 42	5630 Muri	056 664 44 20
Fischer	Thomas	Neuhofstr. 2	8330 Pfäffikon ZH	01 951 02 55
Floreat	Alfredo	Via Albonago 19	6962 Viganello	091 976 09 15
Flückiger	Rudolf	Langenthalstr. 61	4912 Aarwangen	062 923 05 83
Flury	Daniel	Brunnackerstr. 1	2563 Ipsach	032 331 66 77
Franzese	Gioacchino	Haselrain 71	4125 Riehen	061 641 22 22
Frei	Beat	Hasenacherstr. 181	8626 Ottikon	01 935 17 65
Freiesleben	Matthias	Wilmatt 5	6037 Root	041 450 59 91
Frey	Beda	Klybeckstr. 18	4057 Basel	061 681 67 18
Frey	Konstantin	Augsterweg 19	4058 Basel	061 601 59 95
Frey	Pitt	Hauptstr. 108	4147 Aesch	061 751 10 10
Frick	Armin	Bergwerkstr. 39	8810 Horgen	01 725 90 45
Gähler	Felix	Eggwilstrasse 18c	9552 Bronschhofen	071 911 58 46
Gasser	Kurt	Lindenstr. 7	8245 Feuerthalen	052 659 14 20
Gehrig	Hans-Ulrich	Im Pächterried 19	8105 Watt	01 840 29 49
Geisinger	Michele	Sihlhaldenstr. 23	8136 Gattikon	01 720 56 01
Girardin	Adrien	Unter Kanalweg 63	2560 Nidau	032 331 73 13
Girsberger	Ulrich	Embracherstr. 10	8185 Winkel	01 860 73 30
Gnehm	Erich	Im Bühl 5	9546 Tutwil	052 366 44 40
Goetze	John-C.	Imtoquai 39	8008 Zürich	01 251 17 19
Gohl	Heinrich	Feuerweg 28	8046 Zürich	01 371 74 41
Good	Geni	Weidweg 10	8854 Siebnen	055 440 65 30
Götschi	Urs	Laupenau 7	3177 Laupen	031 747 73 71
Grosjean	Verena	Siedlungsweg 8	2504 Biel	032 341 73 87
Gubler	Flemming	Im Hirtenstall 5	8805 Richterswil	01 786 10 19
Guillod	Charles	Langgässli	5015 Niedererlinsbach	062 844 34 67
Günter	Susanne	Hochstr. 355	8200 Schaffhausen	052 643 16 89
Gunzenhauser	Walter	Hauptstr.76	4450 Sissach	061 971 11 60
Haessig	Felix	Minervastr. 59	8032 Zürich	01 261 76 96
Hager	Peter	Sägestr. 1	8162 Steinmaur	01 853 23 53
Hagmann	Fritz-Peter	Beundenweg 19	2542 Pieterlen	032 377 32 20
Härri	Ernst	Einsiedlerstr. 424	8810 Horgen	01 726 15 58
Hauser	Walter	Harossenstr 45	8311 Brütten	052 345 25 38
Hedinger	Steven-H.	9, Beech Hill Road	Windsor Berks GB-SL5 0BN	0044 344 24 528
Heeb	Ewald	Lueghalde 9	8462 Rheinau	052 319 33 78
Heller	Beat	Hotel Eiger	3818 Grindelwald	033 853 21 29
Henauer	Jörg	SPZ	6207 Nottwil	041 460 00 61
Heussi	Christian	Badstr. 57	8867 Niederurnen	055 610 35 70
Hobi	Guido	Schulstr. 19	8307 Effretikon	052 343 49 62
Hofer	Alfred	Neugut 21a	3280 Murten	026 670 32 19
Hofer	Hans-Ulrich	Zelg	3183 Albligen	031 741 09 05
Höfiger	Beat	Rathausgasse 11	8180 Bülach	01 860 88 37

Stand 25.7.99

CTAC Mitgliederliste 1999

NAME	VORNAME	ADRESSE	PLZ	ORT	TELEFON P
Höhener-	Manfred	Kurvenstr. 10	9062	Lustmühle	071 333 33 53
Hohl	Hansruedi	Meisenweg 5	4536	Attiswil	032 637 10 53
Holdener	Rolf	Mühlegasse 25	6340	Baar	041 760 19 58
Hombberger	Walter	J.C. Heerstr. 25	8635	Oberdürnten	055 241 21 81
Hoop	Wilfried	Kohlmahd 143	9485	Nendeln	
Hopf	Hannes	Mönchstr. 38	3600	Thun	033 222 60 73
Hublard	Daniel	Kramburg	3199	Gelterfingen	031 819 17 14
Huerlimann	Kurt	Wihaldenstr. 22	8340	Hinwil	01 937 30 52
Hugener	Thomas	Rainstr. 25a	6314	Unterägeri	041 750 37 06
Hugentobler	Hanspeter	Magdenaustr. 17	8570	Weinfelden	071 620 05 25
Huser	Martin	Buacherweg 2	5443	Niederrohrdorf	056 496 50 42
Ineichen	Max	Hünenbergstr. 2	6006	Luzern	041 420 40 25
Iten	Yvonne	Lörenstr. 21	9230	Flawil	071 393 59 36
Itin	Joe	Huobstr. 1	8722	Kaltbrunn	055 283 41 01
Jaeger	Peter	Wannenstr. 19	8542	Wiesendangen	052 337 28 69
Jäger	Anton	Zenhäusernstr. 19	3902	Glis	027 924 55 16
Jäggi-Huber	Hanspeter	Oberibergerstr. 22	8842	Spreitenbach	055 414 21 69
Jährmann	Thomas	Langäckerstr. 15	8957	Spreitenbach	056 401 47 34
Jordi	Ernst	Friloweg 504	4950	Huttwil	062 962 36 56
Jost	Beat	Winkelstrasse 6	9553	Bettwiesen	071 911 36 43
Jucknischke	Dietmar	Strandweg 39a	3084	Wabern	031 302 27 48
Jung	Hanspeter	Ackerstrasse 150	8605	Volketswil	077 43 38 29
Jutz	Rudolf	Bankstr. 12	8400	Winterthur	052 315 27 02
Kälin	Martin	Linth-Escherstr. 31	8867	Niederurnen	055 612 37 43
Kallen	Peter	Wolfacker 474	5724	Dürrenäsch	062 777 22 23
Kammermann	Daniel	Gen. Guisanstr. 15	3700	Spiez	033 654 66 64
Kämpf	Hans	Höhenstr. 21	8304	Wallisellen	01 831 26 72
Kappeler	Urs	Pilgerstr. 36	5405	Baden	056 493 19 57
Karli	Adrian	Hauptstr. 79	5027	Herznach	062 878 17 66
Kaufmann	Franz	Thorenbergstr. 28	6014	Littau	041 250 23 53
Kehr	Hansruedi	Hauptstr. 116	5265	Wittnau	062 871 38 30
Kenkel	Udo	Gerbeweg 12	3123	Belp	031 819 54 61
Ketteler	Kalla	Danzebrink-Str. 3a	D-36039	Fulda	0049 661 50 0157
Kettiger	Peter	Thurgauerstr. 54	8050	Zürich	079 400 56 52
Klainguti	Christian	Chesa Lyss	7526	Cinuos-chel	081 854 33 92
Koch	Hans Georg	Breiten	6022	Grosswangen	041 980 37 80
Kohler	Peter	Haselweg 2	8200	Schaffhausen	052 625 93 80
König	Werner	Lindenstrasse 5	8623	Wetzikon	01 930 05 39
Köppel	Albert	Eschenstr. 17	9032	Engelburg	071 228 21 77
Köppel	Werner	Velos-Motos	9468	Sax	081 757 10 74
Krähenbühl	Louis	Seminarion 145	CP 53920	Lomas de la Herradura	Mexico D.F
Kuhfuss	Dieter	Concordiastr. 15	4142	Münchenstein	061 411 64 84
Kunz	Daniel	Eggasse 5 B	3076	Worb	031 839 59 92
Küpfer	Adrian	Apotheke	3360	Herzogenbuchsee	062 961 45 29
Kurzo	Josef	Eichenweg 17	1719	Brünisried	026 419 25 38
Lämmli	Beat	Horbetstr. 61	8215	Hallau	052 681 44 55
Lätt	Werner	Mühle	4583	Mühledorf	032 661 50 20
Lauber-Käch	Robert	Hotel Löwen	6182	Escholzmatt	041 486 12 06
Läubli	André	Schlattweg 9	5707	Seengen AG	062 777 22 17
Ledermann	Roland	Bielstr. 31	3292	Busswil	032 384 14 60
Lehmann	Markus	Mattenweg 1	4447	Känerkinden	062 299 26 05
Lehner	Christian	Hohbühlstr. 8	9400	Rorschach	071 855 32 10
Lenherr	Guido	Am Schrägen Weg 5	9490	Vaduz	075 232 68 82

CTAC Mitgliederliste 1999

NAME	VORNAME	ADRESSE	PLZ ORT	TELEFON P
Leutert	Ulrich	Bünenmattweg 1	4148 Pfeffingen	061 751 32 40
Lichtsteiner	Patrik	Cheleweid 7	6026 Rain	041 458 13 52
Liebmann	James	Unterschlatt	8418 Schlatt b. Winterthur	052 363 11 46
Lingg	Serge	Tunastr. 8	5734 Reinach	062 771 25 24
Lippuner	Fabian	Möhrlistr. 92	8006 Zürich	01 364 50 88
Lippuner	Hanspeter	Längimoosstr. 7	8309 Nürensdorf	01 836 77 19
Loebenstein	Thomas	Hernalser Hauptst. 193a	A-1170 Wien	0043 1 485 40 39
Löhrer	Daniel	Klusstrasse 16	4900 Langenthal	062 922 72 29
Loosli	Gottlieb	Lauei	3099 Rüti am Gurnigel	031 809 24 48
Luginbühl	Walter	Bruneggstr. 45	5103 Möriken	062 893 26 42
Lüscher	Ursula	Habüelstr. 166	8704 Herrliberg	01 915 30 08
Lüthi	Jürg	Zypressenstr. 11	8003 Zürich	01 491 19 93
Lutz	Hans	Oberdorf 134	8455 Rüdlingen	01 867 31 55
Maas	Hermann	Wilerstr. 4	8427 Rorbas	01 865 37 12
Maissen	Adalbert	Luven 552	7172 Rabius	081 943 24 16
Manser	Josef	Kamorstr. 1	9240 Uzwil	071 951 33 56
Mantel	Hansueli	Rudishaldenstr. 11	8800 Thalwil	01 722 23 39
Marenghi	Bruno	Bruechstr. 59	8706 Meilen	01 923 19 69
Märki	Viktor	Rebhalde 1	6204 Sempach	041 460 22 81
Martinazzo	Aldo	Ringstr.16	8636 Wald	055 246 29 42
Matile	Etienne	Petit-Cortailod 33	2016 Cortailod	032 842 50 25
Mehri	Josef	Dorfstr. 7	6022 Grosswangen	041 980 30 58
Meier	Armin	Birchacherstr. 37	3184 Wünnewil	026 496 44 53
Meier	Max	Surveglias	7083 Lantsch / Lenz	081 681 18 69
Meier	Philippe	Lange Gasse 78	4052 Basel	061 271 22 11
Meier	Werner	Mattenstr. 10	4313 Möhlin	061 851 42 15
Meili	Heinrich	Forchstr. 169A	8132 Hintereggen	01 984 37 29
Menzi	Adrian	Tubemoos	3314 Schalunen	031 767 74 81
Meyer	Walter	Via campo sportivo	6997 Sessa	091 608 22 30
Michel	Erich	Kirchstr. 21	3806 Bönigen	033 822 47 91
Mischler	Daniel	Elisabethenstr. 30	3014 Bern	031 333 26 04
Möckel	Anton	Kornstr. 15	5436 Würenlos	056 424 32 50
Möri	Reinhard	im Holz	3309 Kernenried	031 767 93 83
Moser	Michael	Alte Ossingerstr. 2	8461 Oerlingen	052 319 32 33
Mühlheim	Ernst	Leimbachgasse 1	3714 Frutigen	033 671 34 85
Müller	Edi	Schlosstrasse 5	8307 Ottikon	052 346 21 70
Müller	Ernst	Angerwegli 6	4324 Obermumpf	062 873 33 22
Müller	Fritz	Gansackerweg 34	4460 Gelterkinden	061 981 36 92
Müller	Hans	Sandbachstr. 8	6064 Kerns	041 660 82 20
Müller	Konrad	Obere Laubegg	8825 Hütten	01 271 44 19
Müller	Peter	Hauptstr. 6	8545 Rickenbach	052 337 29 37
Müller	Willy	Badachtal	6245 Ebersecken	062 756 14 52
Müller-Bonetti	Eva-Maria	Bleicherweg 20	4102 Binningen	061 421 98 55
Musallam	Theodore	Ob.Mühlestettenweg 3	4450 Sissach	061 971 19 06
Muther	Jaques	Bollwiesstr. 14	8645 Jona	055 212 84 53
Narr	Hans-Peter	Goldbergstr. 4	8212 Neuhausen/Rhf	052 672 76 43
Neeser	Thomas	Leerweg 6	8154 Oberglatt ZH	01 851 10 58
Neff	Franz	Im Brüel 1078	9496 Balzers	075 384 35 13
Neier	Anton	Ostermundigenstr. 2	3006 Bern	031 352 83 97
Neukomm	Hans	Altenrain 8	8223 Guntmadingen	052 685 28 00
Niederhauser	Thomas	Hanfgarten 91	3412 Heimiswil	034 422 55 53
Niedermann	Cécile	Hummelwaldstr. 20	8645 Jona	055 212 14 07
Nipp	Bertrand	Steinackerstr. 61	4147 Aesch	061 751 20 23

Stand 25.7.99

CTAC Mitgliederliste 1999

NAME	VORNAME	ADRESSE	PLZ ORT	TELEFON P
Noser	Martin	Lütschbach 17A	8733 Eschenbach	055 282 37 88
Oberli	Erwin	Bernstrasse 3	3054 Schüpfen	031 879 17 77
Obrist	Jürg	Heinzenbergstr. 221E	7430 Thusis	081 651 60 58
Obrist	Reto	Chalet am Bergli	7075 Churwalden	081 382 17 67
Ochsner	Rolf	Hauptstr. 82	8357 Guntershausen	052 356 22 00
Oehrl	Hans-Ulrich	Hauptstr. 92	3806 Bönigen	033 822 48 53
Ott	Carlo	Heidenburgweg 12	5600 Lenzburg	062 891 76 79
Ott	Paul	obere Mauer 9	8253 Diessenhofen	052 657 11 10
Perroulaz	Marco	Weiermatweg 3	3186 Düringen	026 493 25 36
Pillard	Roger	Rue centrale 12	1350 Orbe	024 441 80 00
Pillion	Jean-Louis	Mulfierstr. 28	8164 Bachs	01 858 21 52
Pizzotti	Claude	Belvedere di Cossio	6995 Cadro	091 943 20 30
Platzer	Christoph	Sperrstr. 82	4057 Basel	061 692 38 09
Plüss	Willy	Längweiherstr. 58	6014 Littau	041 250 57 51
Portmann	Josef	Oberfeldstr. 4	3550 Langnau	034 402 48 92
Pretto	Adrian	Muslistr. 6	8820 Wädenswil	01 780 85 184
Ramseier	Urs	Tagelswangerstr. 3	8307 Effretikon	052 32 24 71
Raveglia	Sergio	Vreneliweg 10	8810 Horgen	01 726 05 80
Rey	Felix	Isenlaufstr. 10	5620 Bremgarten	056 633 60 20
Rey	Walter	Schöneckstr. 367	8215 Hallau	052 681 41 34
Ritschard	Peter	Zulligerstr. 8	3063 Ittigen	031 921 26 41
Roeleven	Marco	Bristenstr. 15	6460 Altdorf	041 870 71 76
Rossi	René	Ebnetstrasse 11	8309 Nürensdorf	01 836 70 00
Roth	Markus	Am Landsberg 5	8330 Pfäffikon ZH	01 950 08 64
Rubitschon	Hans-Peter	Sennhof	8354 Hofstetten-Elgg	052 364 21 11
Ruchti	Hans	Chum	3766 Boltigen	033 773 64 70
Rüegger	Ernst	Salmenstr. 13	4127 Birsfelden	063 311 91 52
Rutishauser	Andreas	Zehntenstr. 23	8800 Thalwil	01 722 16 29
Rutishauser	Rita	Hintere Etzelstr. 10	8810 Horgen	01 726 10 04
Ryf	Hans	Jurastr. 11	3380 Wangen a. Aare	032 631 25 86
Sahli	Max	Kantonstr. 49	8863 Buttikon	055 464 15 10
Sbaffi	Marco	Vordergasse 25	8213 Neunkirch	052 681 20 08
Schaad	Paul	Alemannenweg 1	4514 Lommiswil	032 641 22 65
Schafflützel	Matthias	Kreuzeggweg 8	8400 Winterthur	052 232 08 32
Schaufelberger	Otto	Waswisstr. 11	8344 Bärenswil	01 939 27 46
Scheidegger	Beat	Haldenstr. 127	3014 Bern	031 331 52 85
Schelbert	Christof	Bleichmattstr. 15	4600 Olten	062 212 61 15
Schelbli	Christian	Höhenweg 3	8564 Wagerswil	071 657 24 33
Scheuble	Willy	Weingartenstrasse	8559 Fruthwilen	071 664 20 67
Schibler	Robert	Leemattenstr. 11	5442 Fislisbach	056 493 37 52
Schildknecht	Jürg	Schürenstr. 11	8903 Birmensdorf	01 737 25 50
Schlapfer	Peter	Cheibegässli 12	6285 Hitzkirch	041 917 20 66
Schlumpf	Lukas	Zwinglistr. 28	8004 Zürich	01 424 44 24
Schmid	Urs	Allmendstr.427	4623 Neuendorf	062 398 31 50
Schmid-Kunz	Peter Max	Lindhof 265	8617 Mönchaltorf	01 948 03 97
Schneider	Hugo	Mülistr. 3	8320 Fehraltorf	01 954 31 44
Schneider	Kaspar	Rheinauerstr. 12	8463 Benken	079 355 97 33
Schneider	Urs	Neue Bahnhofstr. 133	4132 Muttenz	061 461 81 29
Schneider	Walter	Bahnhofstr. 52	4125 Riehen	061 641 14 87
Schneider	Marcel	Hotel Tödi	8783 Linthal	055 643 16 27
Schorta	Albert	Spechtweg 5	4552 Derendingen	032 682 32 83
Schreiber	Markus	Allmendstrasse 31a	4500 Solothurn	032 621 66 41
Schweingruber	Ulrich	Zentrumsplatz 7	3322 Schönbühl	031 859 04 04

CTAC Mitgliederliste 1999

NAME	VORNAME	ADRESSE	PLZ ORT	TELEFON P
Schweizer	Martin	Imbergässlein 33	4001 Basel	061 261 10 03
Seiler	Cuno	Sommerauweg 24	4442 Diepfingen	061 971 62 54
Seltenhofer	Stefan	Honerethof 6	8962 Bergdietikon	01 740 66 56
Sigg	Peter	Steinerstr. 59	8475 Ossingen	052 317 13 04
Singeisen	Alfred	Auf der Schanz 11	4403 Kaiseraugst	061 811 35 82
Soland	Guido	Schaubweg 10	6205 Eich	041 460 24 86
Soppelsa	Kuno	Storenstr. 12	8280 Kreuzlingen	071 671 16 41
Spaini	Remo	St. Jakobstr. 8	4133 Pratteln	061 821 94 77
Sprenger	Gérald	Via Peschiera	6982 Agno	091 604 62 36
Stäheli	Peter	Notkerstr. 11	9243 Jonschwil	071 923 76 79
Stähli	Werner	Kleinalbis 22	8045 Zürich	01 462 38 13
Stalder	Werner	Rosenhaldenstr. 13	6045 Meggen	041 377 37 63
Stampfli	Beat	Bahnfeldstr. 9	3360 Herzogenbuchsee	062 961 54 81
Stäuble	Otto	Röthacker	5085 Sulz	062 875 21 28
Steeg	Kurt	Im Gibel 24	8162 Steinmaur	01 853 29 34
Stehrenberger	Paul	Kehr 39 Postfach	9056 Gais / AR	071 793 11 75
Steiner	Bruno	P. O. Box 773	Gallo Manor, RSA - 2052	South Africa
Steiner	Hermann	Gesellschaftsstr. 14	3012 Bern	031 302 74 84
Steiner	Urs	Rothengring 23	6015 Reussbühl	041 268 81 15
Stern	Stefan	Rümlangstr. 93	8052 Zürich	01 303 10 80
Stöckli	Susi	Anton Graff-Str. 22	8400 Winterthur	052 212 85 68
Strausak	Theo	Gurzelgasse 27	4502 Solothurn	032 677 25 75
Strebel	Ulrich	Postfach	8046 Zürich	01 371 78 39
Strub	Bruno	Konsumstr. 11	3007 Bern	031 382 37 03
Stucki	Walter	Postfach 1	3128 Kirchenturnen	
Suter	Jean-Pierre	rue des Poudrières 45	2006 Neuchâtel	032 724 35 18
Suter	Paolo	Via Agno	6946 Ponte Capriasca	091 945 20 13
Sutter	Kurt	Grienmattweg 6	4450 Sissach	061 971 49 78
Sutter	Kurt	Bahnhofstr. 4	8716 Schmerikon	055 282 15 23
Tinner	Christoph	Kleindorfstr. 14c	8707 Uetikon am See	01 920 42 74
Tobler	Eugène	Schwyzerrhöhestasse	6443 Morschach	041 820 41 55
Trachslar	Milo	Rubistr. 8	6353 Weggis	041 390 20 09
Treier	Ruedi	Sonnrain	6215 Beromünster	041 930 12 45
Trümmel	Gerhard	Grüthof	8600 Dübendorf	01 802 80 30
Truninger	Marcel	Hintergasse 17	7312 Pfäfers	081 302 49 57
Tschanz	Peter	Chalet Coldo	3792 Saanen / BE	033 744 46 76
Türler	Caspar	Schloss-Str. 26	8803 Rüslikon	01 724 0303
Ueltschi	Michael	Sägestr. 11	3054 Schüpfen	031 879 09 91
Ulrich	Othmar	Postfach 1060	4302 Solothurn	052 623 71 75
Urwyler	Daniel	Müslinweg 32	3006 Bern	031 351 67 45
Vieli	Rolf	Sennensteinstr. 11	7000 Chur	081 284 62 52
Vinzens	Anton	Walchlistr. 16	8800 Thalwil	01 720 21 13
von Atzigen	Urs	Willistr. 234	5728 Gontenschwil	062 773 11 31
von Vladar	Aladar	Schalunenstrasse 40	FL-9490 Vaduz	075 233 27 34
Wäckerlin	Jean	Mühlenstr. 9	8225 Siblingen	052 685 22 18
Walder	Paul	Gartenstr. 42	4452 Ittingen	061 971 69 46
Waldvogel	Fredy	Rosenbergstr. 17	8212 Neuhausen	052 672 77 77
Waser	Peter	Baumgartenstr. 18	4900 Lengenthal	062 922 14 06
Wauschkuhn	Georg	Neuholzweg 6	3303 Jegenstorf	031 761 15 38
Weber	Alex	Hauptstrasse 50	8225 Siblingen	052 685 19 19
Weber	Peter	Neunfornerstr. 172	8475 Ossingen	052 317 14 68
Weber	Rudolf	Tagelswangerstr. 11	8307 Effretikon	052 347 01 71
Wegmüller	Martin	Dünnistr. 44	8962 Bergdietikon	01 741 52 38

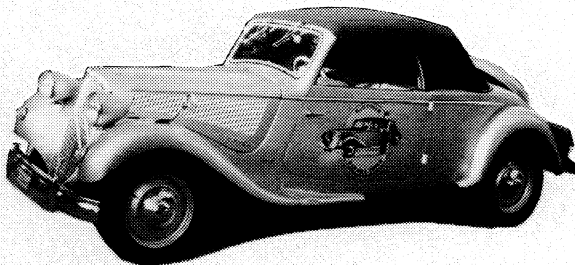
Stand 25.7.99

CTAC Mitgliederliste 1999

NAME	VORNAME	ADRESSE	PLZ ORT	TELEFON P
Wettstein	Thomas	Weierstr. 3	8175 Windlach	01 858 03 14
Wick	Karl	Hiddigeigeiweg 6	D-79713 Bad Säckingen	
Widmer	Jörg	Oeriweg 16	8105 Regensdorf	01 884 24 11
Widmer	Ulrich	Seeblickweg 8	6343 Buonas	041 790 13 69
Wild	Peter	Moosackerstr 4	8405 Winterthur	052 233 40 15
Wiler	Josef	Zellgut	6214 Schenkon	041 921 03 36
Willimann	Jakob	Schulhausweg 49	4919 Reisiswil	062 927 13 46
Winiger	Romano	Postfach 2048	8645 Jona	055 212 18 83
Winkler	Adrian	Eigerstr. 64	3007 Bern	031 371 03 31
Winkler	Benedikt	Tönierstr. 6	8730 Uznach	055 280 62 04
Winzeler	Heinz-Beat	Im Eichbühl 39	8405 Winterthur	052 233 36 34
Wirth	Anton	Im Morgentau 17a	8408 Winterthur	052 222 13 53
Wirz	Margrit	Industriestrasse 4	6345 Neuheim	041 755 27 77
Wirz	Peter	Säntisweg 10	8212 Neuhausen	052 672 71 19
Wiser	Fritz	Hungerstrasse 55	8832 Wilen SZ	01 784 96 45
Wullschläger	Heinz	Waldstr. 13	3082 Schlosswil	031 711 21 08
Youssoufian	Eric	Cholacherstr. 18	5452 Oberrohrdorf	056 496 16 94
Zimmermann	Fredi	Moosacker 12	8156 Oberhasli	01 850 48 42
Zimmermann	Werner	Dorfstr. 27	8305 Dietikon	01 834 14 68
Zwingli	Hansruedi sen.	Kappelerstr. 69	9642 Ebnat-Kappel	071 993 33 83

Frick Traction-Avant AG

Glarnerstr. 24 · 8805 Richterswil · T/F 01-784 58 58



Service – Reparaturen – Restaurationen – Ersatzteile

Der Bibliothekar und seine Bücher

von Ruedi Burri

Seit diesem Frühling habe ich die Club-Bibliothek von Andreas Rutishauser übernommen.

Der grösste Teil der Bücher befasst sich mit der Geschichte und der Entwicklung von Citroën Veteranen Fahrzeugen. Die Biographien beschreiben die Tragödie von André Citroën und dem Aufbau der grössten Automobil-Fabrik seiner Zeit in Frankreich.

Einige Bücher wurden anlässlich der Internationalen Treffen herausgegeben und enthalten gute Fotos und Berichte.

Die Bücher sind hauptsächlich in französischer Sprache geschrieben. Ein paar wenige sind auch in Deutsch oder Englisch.

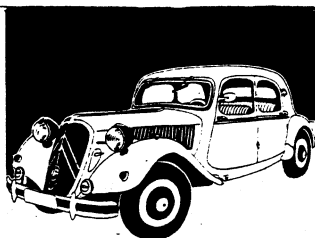
Die neuste Errungenschaft der Bibliothek ist das schöne Buch „Traction Avant Belgium“ von Oliver Lemesere.

Wer Auskünfte über die Bibliothek oder ein Buch ausleihen möchte, melde sich bitte bei mir. Adresse: siehe Organisationsplan 1999.

Neuerscheinungen, interessante Berichte oder Technische Bücher (Ersatzteillisten, Werkstattbücher, Bedienungsanleitungen usw.), bitte mir mitteilen. So kann ich sie beschaffen und die Bibliothek bleibt aktuell.

Bücher oder Hefte die vergriffen sind möchte ich gerne kopieren und gebunden in der Bibliothek ablegen. Ich bin für jeden Tipp sehr dankbar. Die Bücher werden selbstverständlich sofort wieder retourniert.

Bücherbestellungen für Privat können ebenfalls bei mir aufgegeben werden. Verrechnung der Selbstkosten.





PATTY'S CLUBBOUTIQUE

Spiegelrahmen mit variablem Motiv.
Jeder kann seinen eigenen Citroën-Spiegel
kreieren

Traction Avant T-Shirts

Einkaufstaschen mit TA-Motiv
aus Baumwolle

Cabrioletmützen aus Tactel.
weiss, Futterstoff Baumwolle

3D-Pins. Traction Avant, vergoldet

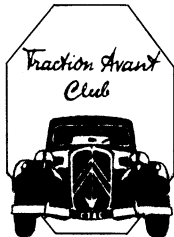
Handgemalte Schirme mit Holzgriffen

Tiffany-Lampe. Traction Avant

Geschirrtücher mit TA-Explosionszeichnung

**Immer noch
vorrätig !!**

Der Club Pin.



Clubkleber

Clubaufnäher

Musikdosen

Traction Sackmesser,
Victorinox

Diverse Pins

Glückwunschkarten

Notizzblöcke

Bburago-Modelle TA

Bestellung telefonisch.
Lieferung per Post

Patricia Koch
Breiten
6022 Grosswangen
041 980 37 80

Zu verkaufen:

Einer der allerletzten

Citroën BX 19 TZI Break

Mit allen Optionen:

Automat, Klimaanlage, Servolenkung, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber vorne und hinten, Wärmedämmglas dunkelgrün, metallic

erste Inverkehrsetzung: 11. Mai 1993 - 106 000 km

äusserst gepflegt; neue Bereifung, Winterräder, neue Auspuffanlage, neue Batterie

Verhandlungspreis: Fr. 8 500.-- ab Kontrolle TCS

Interessenten bitte melden unter: Tel.: 031 741 09 05; Fax: 031 741 15 89

Zu verkaufen:

Citroën 11 BL, 1. 7. 1937

Gepflegtes, fahrtüchtiges Fahrzeug

Sowie gegebenenfalls

Citroën Torpedo aus den 20-iger Jahren

Auskunft erteilt: Marco Martinelli-Güntensperger

Zehntenfreistr. 2, 4103 Bottmingen; Tel. und Fax: 061 423 08 10

Wir verkaufen unsere

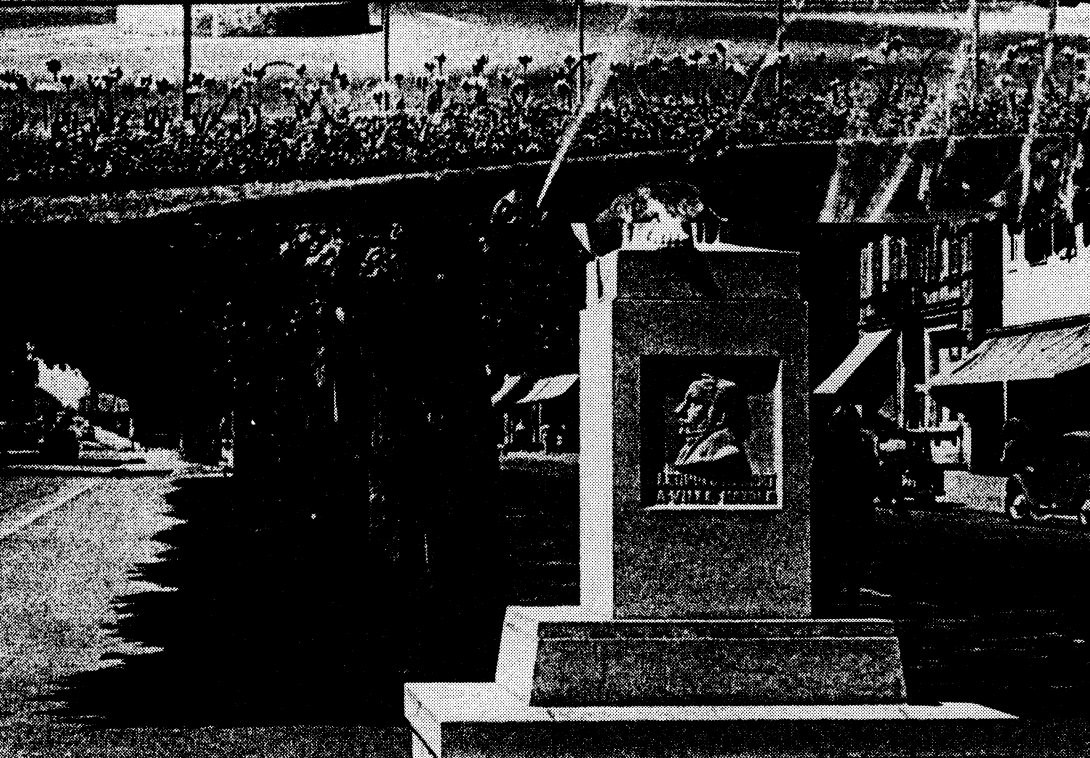
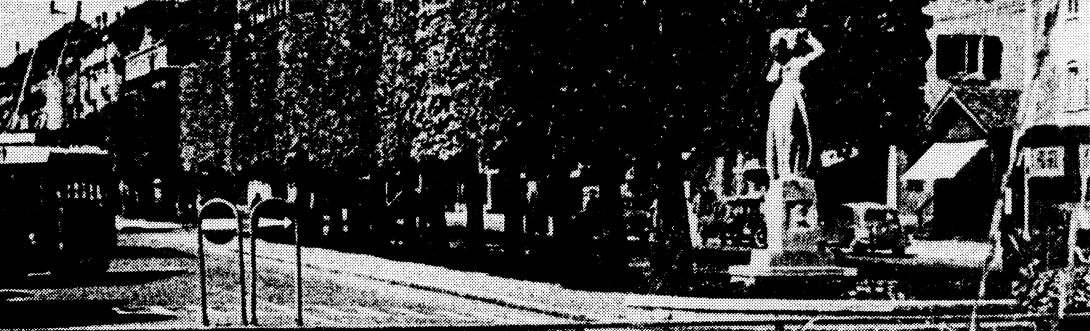
Citroen ID 20, Baujahr 1969, 92000 km

frisch ab Motorfahrzeugkontrolle. Das Auto war ein Sonntagsfahrzeug, es befindet sich in einem Top Zustand. Farbe grüngrau, weisses Dach, orange Sitze. Das Fahrzeug hat kein bisschen Rost, 4-Gang Handschaltung. Wir haben das Auto vier Jahre gehabt und möchten es nun an einen guten Platz weitergeben. Das Fahrzeug befindet sich in Zürich und kann dort jederzeit besichtigt und gefahren werden.

Preis: 12 900 Fr.

Es sind Belege über Aufwendungen von über 4000 SFr. vorhanden.

Gerne informieren wir unter den Nummern:
01 273 50 73 oder 01 281 27 54 (abends).



CITROËN TRACTION AVANT CLUB MITGLIEDERWESEN

Adressänderung

Name

Vorname

PLZ/Ort

Geburstag: / /

Gültig ab:

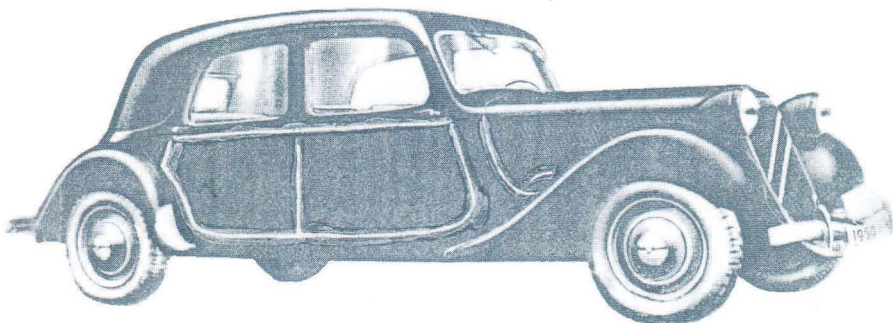
Vorname Partner.....

Adresse.....

Tel (P):..... /

Tel (G):..... /

Senden an: Hans-Georg Koch, Breiten, 6022 Grosswangen



Mitglieder-Werbung

Untenstehend haben wir Werbetalons vorbereitet, die ausgeschnitten, fotokopiert, abgezeichnet etc., und möglichen Interessenten des CTAC zur Anmeldung gegeben bzw. unter den Scheibenwischer geklemmt werden können.



CITROËN • TRACTION • AVANT • CLUB

Postfach 1066, CH-8058 Zürich-Flughafen

Tel.: 052/319 25 17

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim CTAC.

Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name.....

Vorname Partner.....

Adresse.....

Tel (P):..... /

Vorname.....

Geburstag:..... / /

PLZ/Ort.....

Tel (G):..... /

PP
8058 Zürich

PP/Journal
CH-8058 Zürich

Adressänderung melden an:
CTAC, Postfach 1066
CH-8058 Zürich-Flughafen

Traction - 2 CV - C 4 - C 6 - CX - XM - Saxo
Xantia - Berlingo - Evasion - Jumper - C 15

Treff für alle Citroën-Freunde
jeden Sonntag ab 10.00 Uhr
treffen sich Citroën-Freunde auf dem
Seedamm Rapperswil/SG
im Gasthof Seefeld, Hurden
Tel.: 055 410 34 20

Impressum

Herausgeber: CTAC, Postfach 1066, CH - 8058 Zürich
Druck: Druckerei Schönächler, 8409 Winterthur
Erscheinungsweise: fünf bis sechs Ausgaben pro Jahr
Auflage: 420 Exemplare
Abonnement: im Jahresbeitrag des CTAC inbegriffen
Copyright: © Citroën Traction Avant Club Schweiz, Nachdruck mit Quellenangabe
